

Soziale
Demokratie
in Europa

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

ALLES NEU
oder
ZURÜCK
in
die **ZUKUNFT**

14. Juni 2018
18-20 Uhr

Tiago Fernandes, Portugal – Adrian Pabst,
Großbritannien – Chloé Morin, Frankreich –
Thorben Albrecht, Bundesgeschäftsführer der SPD



Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 1, Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Griechenland, Niederlande, Frankreich – in vielen Ländern Europas kämpfen Parteien, die für Soziale Demokratie einstehen, gegen ihren Bedeutungsverlust. Gegen den Trend im Aufwind befinden sich die britische Labour-Party und die portugiesische Partido Socialista.

»Re-Sozialdemokratisierung«, »Erneuerung«, »Verjüngung«, »Beteiligungsorientierung« - lohnt der Blick zu unseren europäischen Nachbarn? Was lässt sich für Deutschland lernen, wo gibt es Unterschiede? Diese Fragen wollen wir gemeinsam mit nationalen und internationalen Expert_innen diskutieren.



AKADEMIE
FÜR
SOZIALE
DEMOKRATIE

KONZEPTION

Thomas Hartmann
Jochen Dahm
Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION & ANMELDUNG

Anna Hufsky
Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie für
Soziale Demokratie
foren@fes-soziale-demokratie.de
0228 883 7104

Bitte melden Sie sich [hier](#) an

ANFAHRT

Eine Anfahrtsbeschreibung
finden Sie [hier](#).

Parkmöglichkeiten stehen
leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns,
wenn Sie Fragen zur
barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung haben.

PROGRAMM

Begrüßung: **Sabine Fandrych**, Leiterin Politische Akademie, FES
Überblick Strategiedebatten: **Arne Schildberg**, Internationale Politikanalyse, FES
Impulse aus Europa*: **Tiago Fernandes**, Universidade Nova de Lisboa,
Adrian Pabst, University of Kent, **Chloé Morin**, Leiterin Observatoire de l'Opinion
Kommentar: **Thorben Albrecht**, Bundesgeschäftsführer der SPD
Diskussion & Aussprache

* mit simultaner Übersetzung